

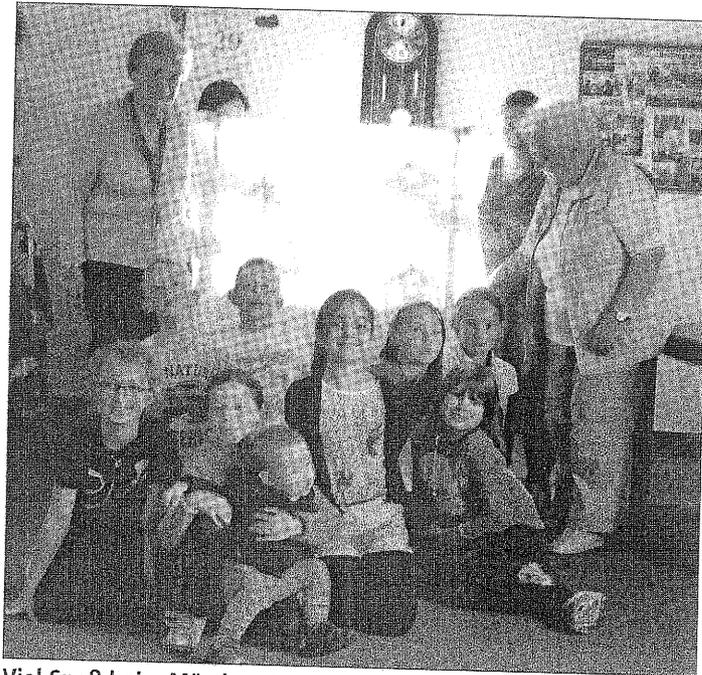
Märchenstunde mit Schattentheater

Ferienpassaktion in der Senioreneinrichtung Stiftung Haus Zuflucht

Soltau. Um die schönsten Märchen ging es kürzlich bei einem gemeinsamen Ferienpass-Nachmittag für Soltauer Kinder und Bewohner des Altenheims Stiftung Haus Zuflucht. Diese Aktion hat nun schon Tradition; Mitarbeiterinnen des Spielzeugmuseums und der Senioreneinrichtung bereiteten sie gemeinsam vor und luden zu diesem Nachmittag ein.

Diesmal hatten sich Carla Bergen aus dem Museum und Diakon Udo Fries aus Haus Zuflucht etwas Besonderes ausgedacht.

„Heute wird es märchenhaft,“ stellte Carla Bergen die Idee vor. Zehn Kinder und gut 25 Heimbewohner waren in der Cafeteria erschienen. Man machte sich miteinander bekannt und stellte sich gegenseitig die eigenen Lieblingsmärchen und Figuren vor. Gemeinsam bestaunten Kinder und Senioren die vielen schönen Märchen und erzählten sich von den Erlebnissen des Geschichtertählens. Carla Bergen informierte darüber, was ein Märchen ist, welche Strukturen es hat, und dass auch viele moderne Spielfilme und Kinostreifen solche Märchenstrukturen haben.



Viel Spaß beim Märchen-Schattenspiel.

Dann wurde es konkret: Ein Märchen – das von den Bremer Stadtmusikanten – wurde ausgewählt, und Kinder und Heimbewohner bereiteten gemeinsam in Gruppen einzelne Szenen für ein Schattentheater vor. Figuren und Kulisse wurden ausgeschnitten und die Szenen geprobt. Nach zwischenzeitlicher Stärkung mit einem Eis waren alle auf

die Aufführung gespannt. Wer nicht spielte, war begeisterter Zuschauer. Auch die Eltern der Kinder waren gekommen. Das Stück wurde zu einer gelungenen Aufführung und machte Spielern und Publikum spürbar viel Spaß. „Das könnten wir ruhig öfter machen“ strahlten am Ende „Jung und Alt“.

Udo Fries 748251